

Der Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen erfuhr eine erstaunlich breite Überlieferung. Viele Textzeugen differieren nur durch abweichende Lesarten. Etliche Handschriften und Drucke weisen hingegen aufgrund von Kürzungen, Umstellungen und Hinzufügungen erhebliche Eingriffe auf. So entstanden im 15. und 16. Jahrhundert drei verschiedene Bearbeitungen, in denen der Passionstraktat in veränderter Gestalt erscheint. Sie liegen in vier Handschriften und zwei Drucken vor und müssen aus der Fülle der Überlieferungsträger herausgenommen werden. Diese Bearbeitungen werden im vorliegenden Buch horizontal-synoptisch abgedruckt. Die Darstellung in drei Textspalten macht Übereinstimmungen und Unterschiede sichtbar. Es wird transparent, wie die Bearbeitungen den Passionsstraktat umgestalten und wie verschieden auch die drei Bearbeitungen sind.

Der Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen
in drei Bearbeitungen

Petra Hörner (Hrsg.)

W

Petra Hörner (Hrsg.)

Der Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen in drei Bearbeitungen

Horizontal-synoptische Edition



WEIDLER Buchverlag

ISBN 978-3-89693-659-2